

# Lösungen Buch „Paul un Emma un ehre Frünn“

## Lex 15 Ünnerwägens (S. 136–149)

### 1. Upwarmen

- 1.1. Emma wāhnt in de Klaus-Groth-Strāt Nr. 12. Sei geiht ümmer tausāmen mit Paul nā de Schaul un hält em morgens af. Wenn sei dörch de Achterdör nā buten geiht un dörch denn Goorden löppt, denn is sei in de Goordenstrāt. Sei geiht nā links bet nā dat Hus mit de Nr. 35. Dor wāhnt Paul. Mitunner steiht hei all vör de Dör un täuft up ehr. Åwer meisttiets mōt sei klingeln un noch ein bāten täuwen bet Paul fardig is. Emma un Paul gāhn denn tausāmen wieder grādut längs de Goordenstrāt. Sei kāmen an denn Spälplatz un an ein'n lütten Park vörbi. Dornā bögen sei nā links in de Südstrāt af. Un denn möten sei glik nochmāl nā links in de Schaulstrāt gāhn. Sei kāmen an denn Parkplatz un an denn Schaulhoff vörbi. Un denn stāhn sei ok all vör de Schaul.
- 1.2. Emma geiht mit Tüffel giern in denn Park achter ehr Hus spazieren. Dor kann Tüffel gaut lopen, åwer mitunner jācht hei ok ein'n Hāsen. Dat gifft ok vāle Wischen in Lüttstadt, wo Tüffel lopen kann. Af un an geiht Emma mit Tüffel ok dörch de Strāten von Lüttstadt spazieren.
- 1.3. In Lüttstadt kann ein in denn Supermarkt inköpen. Dor gifft dat allens, wat ein bruukt. Brot un Rundstücke kann een bi denn Bäcker köpen. Un wenn ein krank is, finnt man dat Richtige bi de Apteik. För de Diere kann ein allens in denn Zoolāden inköpen. Up denn Marktplatz gifft dat jeden Sünāabend von Klock sœben bet half ein 'n Wochenmarkt. Dor kann ein Obst un Grāuntüch, Kees un Wust, Fisch un noch vāl mihr köpen.

### 3. Māk māl wat

#### 3.2 Verkihrsschiller

Vörfohrtsstrāt	Dit Schild süht ut as ein Speigelei. Wenn du up disse Strāt ünnerwāgens büst, hest du Vörfohrt.
Stoppschild	Dit Schild hett acht Ecken un is rot mit witt. Ein mōt ümmer anhollen.
Zebrastriepen	Bi dit Schild kannst du œwer de Strāt gāhn. Åwer pass up, dat de Autos un Radfohrers anhollen.
Fautwech	Wenn du tau Faut löppst, is disse Wech richtig för di.
Spälstrāt	Hier möten de Autofohrers ganz langsam führen, denn hier spālen Kinner.
Radwech	Wenn du mit dat Fohrrad ünnerwāgens büst, dōrfst du hier führen.
Rad- un Fautwech	Dissen Wech möten sik Fautgāngers un Radfohrers deilen un upeinander achten.
Bustād	Wenn du dit Dreieck mit denn roden Rand un denn Mann mit de Schüffel sühst, weitst du, dat hier 'ne Bustād is. Hier mōötst du vōrsichtig führen un villicht von dat Fohrrad afstiegen

## 4. Wür' bruken

### 4.1 Wür' sortieren

**Präpositschonen:** achter, an, bi, dwars, mit, œwer (2x), up, vör

**Nomen:** de Ampel, de Brüch, de Strât, dat Fohrrad, denn Fohrradwech, denn Fautgängerwech, de Krüzung, de Busstop, denn Zebrastriepen

**Verben:** afbögen, anhollen, gâhn, lopen, uppassen, schuwen, stâhn bliewen, täuwen, führen

#### **Sätz:**

1. Achter de Brüch afbögen/stâhn bliewen/täuwen.
2. An de Ampel anhollen/uppassen/stâhn bliewen/täuwen.
3. An de Krüzung afbögen/anhollen/führen/stâhn bliewen/täuwen.
4. Bi denn Busstop täuwen.
5. Dwars œwer de Strât gâhn/führen/lopen.
6. Mit dat Fohrrad führen/schuwen.
7. Œwer de Brüch führen/gâhn/lopen/schuwen.
8. Up denn Fohrradwech führen/gâhn/lopen/schuwen.
9. Up denn Fautgängerwech gâhn/lopen.
10. Vör de Ampel anhollen/stâhn bliewen/täuwen.
11. Œwer denn Zebrastriepen gâhn/lopen/führen.
12. Vör denn Zebrastriepen anhollen/stâhn bliewen/täuwen.

### 4.2. Wo is wat?

1. Emma wâhnt in de Klaus-Groth-Strât Nr. 12.
2. Dat Taxi steiht vör denn Bânhhoff. Lüd, de mit de Bâhn nå Lüttstadt kâmen, kœnen mit dat Taxi wiederführen.
3. De Bânhhoff is in de Neecht von denn Sportplatz un dat Krankenhaus.
4. De Bäcker is in de Nuurdstrât näben denn Frisör.
5. Dat Rathaus is in de Rathausstrât gägenœwer von denn Marktplatz.
6. Paul wâhnt in de Goordenstrât Nr. 35.
7. In denn Ieslâden gägenœwer von denn Bânhhoff kann ein ein Ies äten.
8. De Tâhndokter is näben de Bäukerie un in de Neecht von dat Museum.

## 5. Äuwen

### 5.1 Jan un Tobi stâhn vör denn Bânhhoff

Tobi: grâdut – rechts  
Tobi: rechts – de linke Siet – grâdut – rechts  
Jan: achter  
Tobi: in  
Tobi: nå – grâdut – bet – dwars œwer

## 5.2

1. Ik gån grådut längs de Goordenstråt, lop an denn Spälplatz un an ein'n lütten Park vörbi. Dornå bööch ik nå links in de Südstråt af. Un denn möt ik glik nochmål nå links in de Schaulstråt gån. Ik kãm an denn Parkplatz un an denn Schaulhof vörbi. Un denn bün ik ok all dor.
2. Dat Museum is in denn Museumswech in de Neecht von denn groten Park in Lüttstadt.
3. De Supermarkt is ganz in de Neecht von de Goordenstråt, wo ik wåhn. Du möötst blot an denn Spälplatz vörbi gån. Dat sünd blot ein paar hundert Meter. Denn kannst du denn Supermarkt all seihn. Åwer du möötst noch einmål üm denn Supermarkt rümlopen, üm nå denn Ingang tau kåmen.
4. De Zoolåden is an't anner Enn von Lüttstadt. Åwer von de Schaul is dat nich mihr wiet bet nå denn Zoolåden. Up denn Schaulhof achter de Schaul giff dat ein'n lütten Wech. Wenn du dor lang geihst, kümst du nå de Fritz-Reuter-Stråt. Von de Stråt geiht de Blaumenkamp af. Dor löppst du grådut lang. An de Krüzung mit denn Plüüschnoorswech geihst du wieder grådut un sühst denn up de linke Siet denn Zoolåden.